

Umbauanleitung

für

TSG in Schmitt&Sohn

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	4
1.1	Stellenwert der Montageanleitung	4
1.2	Urheberrecht	4
1.3	Hinweise in der Montageanleitung	4
1.4	Informelle Maßnahmen durch den Monteur	4
1.5	Anforderung Montagepersonal	4
2	Maßnahme	5
3	Vorteile	5
4	Umbauanleitung	6
5	Abbildungen	7
5.1	Sicherheitseinrichtungen	10
6	Montageanleitung elektrischer Teil	11
6.1	Einmessen der Tür	11
7	Kontakt	12

1 Grundlegende Hinweise

1.1 Stellenwert der Montageanleitung

Montageanleitungen des Produkts werden vom Hersteller oder Lieferer beigefügt, um dem Kunden bzw. dem Monteur die für die sachgerechte und sichere Montage wesentlichen Kenntnisse zu vermitteln. Diese Kurzmontageanleitung dient dazu, grundsätzliche mechanischen Montageschritte zu veranschaulichen. Der elektrische Anschluss, Inbetriebnahme und Einstellung des TSG sind ausdrücklich nicht Bestandteil dieser Anleitung.

1.2 Urheberrecht

Für diese technische Unterlage behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung ist es nicht gestattet, sie zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt zu verwenden. Änderungen bedürfen unserer ausdrücklichen vorherigen und schriftlicher Zustimmung.

1.3 Hinweise in der Montageanleitung

Alle Hinweise in der Montageanleitung sind unbedingt zu beachten.

1.4 Informelle Maßnahmen durch den Monteur

Der Monteur der Anlage hat selbst für die Teilnahme an einer Schulung zu sorgen. Er hat den Hersteller/Lieferanten unverzüglich über fehlende oder schadhaft gelieferte Teile zu informieren.

1.5 Anforderung Montagepersonal

Personen, die für den Einbau und Instandhaltung zuständig sind, sollen über die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitshygienevorschriften unterrichtet sein. Sie sollen die Langer&Laumann-Produkte kennen. Die Installationswerkzeuge sollen funktionstüchtig sein und die Messinstrumente einer ständigen Kontrolle unterzogen werden.

2 Maßnahme

Umbau eines Schmitt & Sohn Türantriebs auf Türsteuergerät TSG.

3 Vorteile

- Sehr **preisgünstiges** Paket
- **Wenige** mechanische Anbauten erforderlich
- Alle benötigten Materialien liegen dem Umbaupaket bei
- Der Umbau ist **sehr schnell** und **einfach** durchzuführen
- Der Umbausatz ist i.d.R. als **Lagerware** bevorratet

4 Umbauanleitung



HINWEIS:

Die hier aufgeführte Reihenfolge der Montage gibt lediglich eine Empfehlung wieder. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Umbauanleitung zeigt im Wesentlichen den Umbau einer teleskopierend rechts öffnenden Türe. Der Umbau einer teleskopierende links öffnenden Türe ist lediglich spiegelverkehrt.

1. Der vorhandene Antrieb inkl. Antriebsmotor, Keilriemen, Endschalte und Elektronik demontieren.
2. Die 2:1 Übersetzung vom schnellen auf den langsamen Türblatt bleibt erhalten.
3. TSG Gegenrolle mit Spannstation an schmalen Kombiwinkel schrauben
4. Kombiwinkel an Türmaschine befestigen.
5. TSG Antrieb an Türmaschine befestigen.
6. Darauf achten, dass TSG Antrieb und Gegenrolle sich gegenüber fluchten.
7. TSG Türflügelmitnehmer am schnellen Türblatt befestigen.
8. TSG Zahnriemen auflegen, mit Zahnriemenschloss am Türflügelmitnehmer schrauben und spannen.
9. Sicherstellen, dass feste Anschläge vorhanden sind. Evtl. vorhandene Dämpfer entfernen.
10. Kontrollieren, dass bei der Bewegung des Türblattes in Schließrichtung das Spreizschwert geschlossen wird.
11. TSG Elektronik im geschlossenen Gehäuse auf Kabinendach montieren.

5 Abbildungen

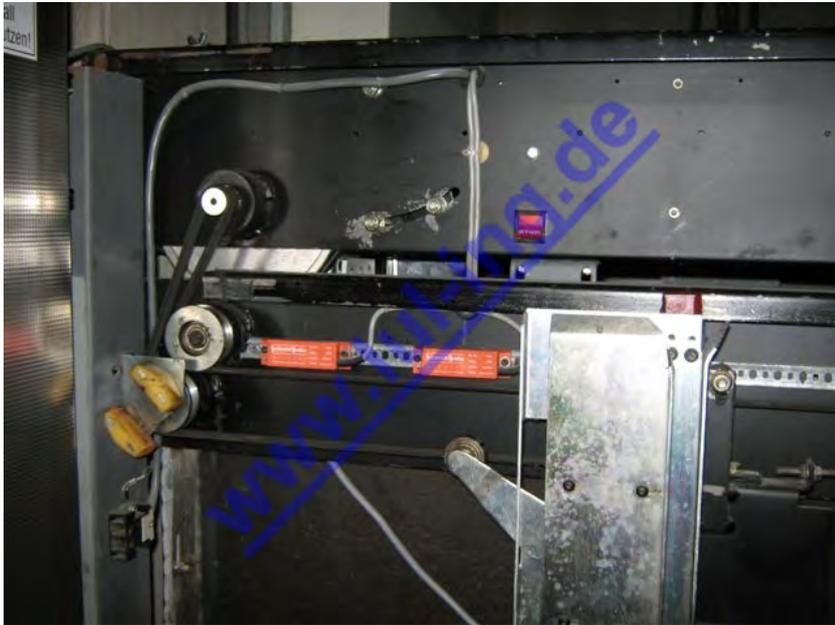


Abb. 1: Schmitt & Sohn Türantrieb vor dem Umbau



Abb. 2: fertig umgebaute Türmaschine mit TSG



Abb. 3: fertig umgebaute Türmaschine mit TSG - Schließseite



Abb. 4: fertig umgebaute Türmaschine mit TSG - Schließseite



Abb. 5: fertig umgebaute Türmaschine mit TSG



Abb. 6: fertig umgebaute Türmaschine mit TSG - Öffneseite

6 Montageanleitung elektrischer Teil

6.1 Einmessen der Tür

Nach dem Einbau der mechanischen Komponenten auf der Kabine und montieren der Kabinentüren, muss die Tür einmal eingemessen werden. Dabei sind folgende Voraussetzungen unbedingt einzuhalten:

- Ein vorhandenes Schacht-Schließgewicht darf nicht springen.
- Die Kabinen- und alle Schachttüren müssen leichtgängig sein.
- Der Zahnriemen muss gespannt sein (er darf sich in der Mitte ca. 2 Finger breit eindrücken lassen).
- Die Steckleiste X1 (Eingänge) und X2 (Ausgänge) müssen zum Einmessen vorübergehend abgezogen sein.

Nach dem Einmessen müssen die Steckleisten X1 und X2 wieder aufgesteckt werden.

(Auf das weitere Einmessen der Tür sei an dieser Stelle auf die beiliegende Betriebsanleitung des Türsteuergeräts TSG verwiesen.)

7 Kontakt

Bei Fragen und/oder Unklarheiten sind wir unter folgender Adresse zu erreichen:

Langer & Laumann Ing.-Büro GmbH
Wilmsberger Weg 8
48565 Steinfurt
Germany

Telefon: +49 (2552) 92 7 91 0

Email: info@LuL-Ing.de

Web: www.LuL-Ing.de